

RoPro-Streu - Pflanzenkohle ist ideal für die Produktion von Schwarzerde (Terra Preta)

Unsere RoPro-Streu Pflanzenkohle wird in Deutschland produziert und mit EM-aktiv, RoPro-Lit und Zuckerrohrmelasse als Ersnahrung vermischt und dann abgefüllt. So verpackt kann die Kohle bereits fermentieren. Die Besiedelung der Poren mit fermentativer Mikrobiologie führt dazu, dass sie extrem schnell Nährstoffe aufnehmen und puffern kann.

Damit Nährstoffe in die Pflanzenkohle gebunden werden können muss ein Stoffwechselprozess gestartet werden. In der Praxis kann sich die Kohle am besten bei der Kompostierung oder bei der Bokashi-Produktion (Fermentation) mit Nährstoffen aufladen.

Was ist das Besondere an RoPro-Streu Pflanzenkohle?

Unsere RoPro-Streu Pflanzenkohle ist mikrobiell voraktivierte und gealterte Pflanzenkohle. Während ihrem 2-jährigen Lagerungsprozess wird unsere Pflanzenkohle in einem europaweit einzigartigen Prozess in ihrer Gesamtstruktur mit Effektiven Mikroorganismen besiedelt.

In den zwei Jahren wird sie im Freien gelagert und ständig gewendet. Sie hat nun Zeit, nicht nur auf der äußeren Oberfläche eine mikrobiologische Besiedlung zu erhalten, sondern ist in ihrer Gesamtstruktur von einem Mikrobennetzwerk überzogen.

Daraus ergeben sich vielfältige Vorteile gegenüber „frischer“, steriler Kohle direkt aus der Pyrolyse:

wesentlich höhere Bindungsfähigkeit

eine bessere Nährstoffaustauschkapazität

ein größeres Potenzial zur Humusbildung

hohe Reaktivität und Lebendigkeit

die Pflanzenkohle hat Bio-Qualität und wird laufend nach PAK untersucht

Fermentation mit RoPro-Streu: Organisches Material, z.B. Bioabfälle aus der Küche, Mist, Grün- oder Rasenschnitt wird mit Hilfe von Effektiven Mikroorganismen (EM-aktiv 5-10 L/m<sup>3</sup>) und RoPro-Streu (10% Volumenanteil) unter Luftabschluss fermentiert (Bokashi). Bei der milchsäuren Umsetzung der Organik werden viele Stoffwechselprodukte produziert.

Anwendungsempfehlung für Küchenbokashi:

Bei jedem Einfüllen von Küchenabfällen in den Bokashi- oder Organiko Eimer werden ca. 30-50 ml (halber Becher) RoPro-Streu über die Küchenabfälle gestreut und anschließend mit EM pur (EM-blond oder EM-aktiv) reichlich besprüht. Die Organik wird danach mit der Kelle festgedrückt und der Eimer luftdicht verschlossen.

Vorteile:

Durch die Fermentation mit EM werden Nährstoffe in der Kohle gebunden und vor Auswaschung geschützt.

es entstehen Antioxidantien und Enzyme, die die Gesundheit in Pflanzen und Boden anregen.

Nach der Fermentationszeit (ca. 4-8 Wochen) kann das fermentierte Material sofort in die Erde eingearbeitet werden.

organischer Dünger - fermentiertes Superfood für Bodenleben und Pflanzen

Die Nährstoffe werden erst dann aus der Kohle gelöst, wenn Bedarf von den Pflanzen gemeldet wird

Kompostierung mit RoPro-Streu

Anfallende Organik wird schichtweise mit RoPro-Streu Pflanzenkohle, RoPro-Lit Urgesteinsmehl und EM-aktiv befrachtet. Mithilfe der Zusätze wird eine Erhitzung des Komposthaufens verhindert. Die Energie bleibt im Kompost. Die Nährstoffe werden mithilfe der Mikrobentätigkeit innerhalb der Kohlestruktur gebunden. Gesteinsmehl und EM-aktiv fördern den Rotteprozess und verhindern Fäulnis im Kompost. Der Kohleanteil soll für eine Terra-Preta (Schwarzerde) 10% des Volumens ausmachen.

Anwendung RoPro-Streu in Küchenbokashi

Vorteile:

Durch diese Zusätze läuft die Kompostierung schneller und gleichmäßiger ab

Die Zufuhr von RoPro-Streu gewährleistet weniger Stickstoff- und Kohlenstoffverluste

Das Gesteinsmehl unterstützt die Rotteprozesse

Die Notwendigkeit für Umsetzen oder Wenden des Komposts wird geringer oder entfällt ganz

Vorteile von Terra Preta Böden durch den Einsatz von RoPro-Streu Pflanzenkohle

Nährstoffe werden nicht ausgewaschen

Die Wasserhaltefähigkeit des Bodens steigt. Schwarzerdeböden überdauern Trockenperioden wesentlich besser

Die Bodenorganismen siedeln sich an und lockern den Boden

Der Boden erwärmt sich schneller

Im Laufe von Jahren bildet sich eine äußerst ertragreiche nachhaltige und tiefgründige Humusschicht

Hinweis: Produktionsbedingt kann weißlicher Belag auftreten, welcher aber keinerlei Qualitätseinbuße zur Folge hat.